



Die Bilanz und Betriebsrechnung 2018 des Hauses Viadi in Fürstenaubruck fallen positiv aus.

Bild Loredana Pianegonda

HAUS VIADI: GUTER ABSCHLUSS 2018

pd. Der Stiftungsrat des Hauses Viadi hat an seiner Sitzung vom 22. Mai unter anderem die Bilanz und Betriebsrechnung 2018 behandelt und genehmigt. Dabei konnte er zur Kenntnis nehmen, dass die Betriebsrechnung bei einer Bilanzsumme von rund 8,5 Millionen Franken zum dritten Mal in Folge mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen wurde. Dieser erfreuliche Umstand sei gemäss Medienmitteilung auf verschiedene Gründe zurückzuführen.

Die Auslastung des Hauses sei nach wie vor sehr gut, verschiedene Angebote wie das Ferienzimmer oder die Möglichkeit für Tagesaufenthalte erfreuten sich grosser Nachfrage und auch das vielfältige und gute Angebot in der Cafeteria sei sowohl intern als auch extern sehr beliebt. Als kleinen Wermutstropfen erachtet der Stiftungsrat in diesem Zusammenhang den Umstand, dass verschiedene weitere «Nischenangebote» vielfach aufgrund einer rigorosen Gesetzesauslegung oder anderer Interventionen «ausgebremst» werden. Dadurch werde eine unternehmerische Betriebsführung teilweise massiv erschwert. Zum guten Ergebnis beigetragen haben auch die rund 70 motivierten und flexiblen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

sowie eine strenge Ausgabendisziplin. Im Weiteren konnte die Schlussabrechnung der neuen Pellets-Heizanlage mit einer Kostenunterschreitung von rund fünf Prozent gegenüber dem Kostenvoranschlag genehmigt werden. Die CO₂-freie Anlage entspricht in allen Bereichen den geltenden Abgas- und Lufthygienevorschriften und hat sich in der ersten Heizsaison abgesehen von einigen kleinen «Kinderkrankheiten» gut bewährt.

Mit grossem Bedauern musste der Stiftungsrat sodann Kenntnis nehmen von der Kündigung des Gesamtleiters Marcel Ryser auf den 31. Oktober 2019. Dieser verlässt nach fünf Jahren auf eigenen Wunsch das Haus Viadi, um sich anderorts einer neuen Herausforderung zu stellen. Der Stiftungsrat danke Ryser für sein Engagement und seinen Einsatz für die Institution, heisst es in der Medienmitteilung weiter.

Im Hinblick auf sich abzeichnende Mutationen im Gremium wurde ausserdem Werner Natter neu in den Stiftungsrat gewählt. Als Gemeindepräsident der Gemeinde Domleschg, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz der Region Viamala und amtierender Grossrat ist er in der Region gut vernetzt.

GRATULATIONEN

ei. *Duri Rageth* feiert sein 10-Jahr-Arbeitsjubiläum in der Garage Riedhauser AG in Zillis. Seine grossen Fachkenntnisse und seine Zuverlässigkeit schätzen wir sehr. Markus Riedhauser und das ganze Team danken und gratulieren ihm herzlich.

ei. Der FC Thusis/Cazis-Trainer *Jan Koll-egger* ist der Erste in der Vereinsgeschichte, der den Bündner Cup als Spieler, Herren- und Frauentrainer gewinnen konnte. Der FCTC gratuliert!

FÜHRER AUSWEIS NACH UNFALL ENTZOGEN

kapo. Ein Personenwagenlenker hat am letzten frühen Sonntagmorgen auf der Albulastrasse in Filisur einen Selbstunfall verursacht. Der Führerausweis wurde ihm laut Mitteilung der Kantonspolizei Graubünden auf der Stelle abgenommen. Der 24-jährige Deutsche fuhr gegen 3.05 Uhr von Filisur herkommend in Richtung Bergün. Rund 850 Meter vor dem Bellaluna verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet über die Gegenfahrbahn auf das linksseitige Wiesland. Von dort schleuderte es ihn zurück in die rechtsseitige Leitplanke und anschliessend wieder über die Gegenfahrbahn in eine Stützmauer. Er fuhr dann noch rund 400 Meter weiter, bis sein Fahrzeug den Dienst verweigerte. Auf der Strecke zwischen der letzten Kollisionsstelle mit der Mauer und der Endlage befand sich noch inmitten der Fahrbahn das vordere linke Rad. Der Lenker blieb unverletzt. Die Atemalkoholmessung fiel positiv aus. Der Führerausweis wurde ihm an Ort und Stelle abgenommen.

Anzeige

VEH LANDSCHAFTEN

IM TALMUSEUM ST. ANTONIEN

AUSSTELLUNG AB 16. JUNI 2019

MITTWOCH & SAMSTAG: 15 - 17 UHR
SONNTAG: 14 - 17 UHR

INFOS

PANY.CH/DE/VEH-LANDSCHAFTEN

PRIVATE FÜHRUNGEN

JANN FLÜTSCH, 079 419 00 54